



Stellenangebot

| | |
|---------------------------|--|
| INTERAMT Angebots-ID | 1434983 |
| Kennung für Bewerbungen | 26-0008 |
| Anzahl Stellen | 3 |
| Stellenbezeichnung | Drei Sachbearbeiterinnen / drei Sachbearbeiter (w/m/d) für das Referat B 1 am Dienstort Koblenz |
| Behörde | Das Bundesarchiv |
| Einsatzort PLZ / Ort | 56075 Koblenz |
| Einsatzort Straße | Potsdamer Straße 1 |
| Dienstverhältnis | Arbeitnehmer |
| Besoldung / Entgelt | TVöD-Bund E 11 |
| Befristet bis (Datum) | 30.06.2029 |
| Teilzeit/Vollzeit | beides möglich |
| Dienstort | Hybrid |
| Wochenarbeitszeit | 39.0 |
| Bewerbungsfrist | 03.05.2026 |
| Besetzung zum | nächstmöglichen Zeitpunkt |
| Ansprechpartner | Frau Christine Reiländer Bundesarchiv |
| E-Mail | personalgewinnung-02@bundesarchiv.de |

Erinnerung ermöglichen - Geschichte erleben“

Gemeinsam mit unseren 2300 Mitarbeitenden sichern wir als obere Bundesbehörde an insgesamt 23 Standorten die Zeugnisse der neueren und neuesten Geschichte als Archivgut des Bundes. Als moderne Dienstleistungseinrichtung ermöglichen wir die öffentliche Nutzung des Archivguts. Mit unserer Arbeit



leisten wir einen wichtigen Beitrag, um aus den Quellen der Vergangenheit Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Gerade in Zeiten einer riesigen Informationsflut und vieler Falschinformationen wird unsere Arbeit „als Lotsin in der Demokratie“ mehr denn je gebraucht.

Wir suchen ab 01.07.2026 und befristet bis zum 30.06.2029 für das Referat B 1 im Rahmen des Teilprojektes „Tiefenerschließung und Digitalisierung von Einzelfallakten aus Beständen der Abteilung B“

drei Sachbearbeiterinnen / Sachbearbeiter (w/m/d)

am Dienort Koblenz

Kennziffer: 26-0008

Durch das Bundesministerium der Finanzen (BMF) wurde das Projekt zur sog. Transformation der Wiedergutmachung begründet. Das BMF fördert neben dem Aufbau und Betrieb des Themenportals Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts im Archivportal verschiedene Erschließungs- und Digitalisierungsprojekte in den Archiven des Bundes und der Länder, so auch im Bundesarchiv.

Im Rahmen der hier ausgeschriebenen Stellen sollen Bestände mit Bezug zum o.g. Projekt der Abteilung Bundesrepublik Deutschland analysiert, ggf. bewertet und erschlossen werden, die bisher noch nicht oder nicht in der für das Themenportal geforderten Tiefe bearbeitet werden konnten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Bewertung von personenbezogenen Akten und Sachakten besonderen Schwierigkeitsgrades, z.B. des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
- Erschließung von Unterlagen besonderen Schwierigkeitsgrades, z.B. von Einzelfallakten im Bestand B 126 (Bundesministerium der Finanzen) zum Härtefond für rassistisch Verfolgte nicht-jüdischen Glaubens
- Entwicklung von Bewertungs- und Erschließungsvorgaben für teilweise schon bearbeitete Bestände zur Wiedergutmachung im Bundesarchiv , z.B. für den Bestand B 528 (Generalzolldirektion)
- Erstellung eines Konzepts zur Bearbeitung von gänzlich unbearbeiteten Unterlagen zur Wiedergutmachung in verschiedenen Beständen des Bundesarchivs

Sie bringen mit:

Unverzichtbar für die Wahrnehmung der Aufgaben ist/sind:

- ein abgeschlossenes Studium der Archivwissenschaften mit mindestens der Abschlussnote „befriedigend“



oder

- ein abgeschlossenes Studium in einem geschichtswissenschaftlichen Studienfach mit mindestens der Abschlussnote „befriedigend“, vorzugsweise mit beruflichen Erfahrungen und / oder Praktika im archivischen Bereich

oder

- vergleichbare Fachkenntnisse. Diese können durch langjährige Tätigkeiten in ähnlichen Aufgabefeldern erworben worden sein.

Wesentlich sind weiterhin:

- Fundierte Kenntnisse der deutschen Geschichte, insbesondere der Geschichte des Nationalsozialismus und der Zwangsarbeit während der NS-Zeit
- Gute Kenntnisse über die Wiedergutmachungspolitik der Bundesregierung Deutschland und der einschlägigen Gesetzgebung
- Kenntnisse der Verwaltungsgeschichte
- Kenntnisse der Bewertungs- und Erschließungsmethoden des Bundesarchivs (z.B. Dokumentationsprofil)
- Die Fähigkeit zum sorgfältigen und fokussierten Arbeiten

Wünschenswert ist/sind zudem:

- Kenntnisse der Bestände und der Unterlagen des Bundesarchivs
- Kenntnisse des Bundesarchivgesetzes, insbesondere der Schutzfristen und möglichen Benutzungsbeschränkungen
- Sicherer Umgang mit IT-Systemen, den gängigen MS-Office-Programmen und der E-Akte
- Englischkenntnisse und Bereitschaft, sich auch mit weiteren Sprachen vertraut zu machen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr motivierten Team.
- einen sicheren Arbeitsplatz mit einer Bezahlung und Eingruppierung nach Entgeltgruppe **11** TVöD. Falls Sie keinen einschlägigen Studienabschluss im Bereich der Archivwissenschaften nachweisen, erfolgt die Eingruppierung gem. § 12 TV EntgO Bund eine Entgeltgruppe niedriger, in die EG 10 TVöD.
- eine ausgewogene Work-Life-Balance mit bis zu 8 Tagen Homeoffice im Monat, flexible Arbeitszeiten von 06.00 Uhr bis 21.00 Uhr ohne Kernzeiten, vielfältige Möglichkeiten der Arbeit in Teilzeit.
- bezahlte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im archivischen Bereich.
- 30 Tage Urlaub und bis zu 24 Gleittage pro Jahr.
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.
- Möglichkeit eines Arbeitgeberzuschusses zum ÖPNV-Jobticket bzw. Deutschlandticket Job



Was uns besonders wichtig ist:

Unsere Mitarbeitenden sind der wichtigste Baustein für die Erfüllung der Aufgaben des Bundesarchivs. Gemeinsam haben wir die Rahmenbedingungen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben geschaffen und verstehen uns als familienfreundlicher Arbeitgeber, der die bestehenden Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie auch zukünftig weiterentwickeln will. Daher sind im Bundesarchiv grundsätzlich alle Arbeitsplätze auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Das Bundesarchiv gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen zu erhöhen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Inklusion ist uns ebenso ein wichtiges Anliegen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach SGB IX besonders berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten begrüßen wir ausdrücklich.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise in deutscher Sprache bzw. amtlich beglaubigter Übersetzung über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org.

Sie fühlen sich angesprochen?

- Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **03.05.2026** online auf www.interamt.de unter der StellenID=1434983 und laden folgende Unterlagen in Ihr Profil hoch: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. die letzte Beurteilung.
- Eine Bewerbung ist zur Sicherstellung des Datenschutzes nur nach vorheriger Registrierung auf www.interamt.de möglich! Postalische oder per E-Mail eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
- Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite des Bundesarchivs unter: <https://www.bundesarchiv.de/datenschutz/#c57518>
- Nähere Informationen zum Bundesarchiv finden Sie hier: www.Bundesarchiv.de

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen die Referatsleiterin Frau Dr. Kleindienst (0261/505 – 8337)

Ihre Ansprechperson zum Auswahlverfahren ist Frau Tomiak (0261/505 - 8843).

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter Personalgewinnung-02@Bundesarchiv.de.